

ARBEITSBEREICH: AUSBILDUNGS-
ZENTRUM FÜR CHEMIELABORANTEN
ARBEITSPLATZ: B 1154 + B 1150

TÄTIGKEIT:
Lösungsmittel für die HPLC und für
Synthesen in der Laborantenausbildung

BEARBEITER: H. Kompa

VERANTWORTLICHER: H. Kompa

Gefahrstoffbezeichnung

Acetonitril;
CAS: 75-05-8
Formel: C₂H₃N



Gefahren für Mensch und Umwelt



- Das brennbare Acetonitril ist leichter als Wasser. Es ist eine wassermischbare Flüssigkeit. Nach V.b.F. gibt es die Klassen (nicht mit Wasser mischbar!) A I (Fp. unter 21° C), A II (Fp. Von 21°C bis 55°C), A III (Fp. Von 55°C bis 100°C) und B (Fp. unter 21°C-mit Wasser mischbar).
 - Die Dämpfe sind schwerer als Luft.
 - Die brennbare Substanz bildet explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische!
- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Oberstes Gebot beim Umgang mit diesem Stoff ist die Sauberkeit am Arbeitsplatz!
- Beachtung von Warn-, Gebots- und Verbotssymbolen einschließlich der Gefahren - symbole und Sicherheitsratschläge (H+P - Sätze !)
- Benutzen Sie unbedingt die notwendigen technischen Einrichtungen! (z.B. Abzüge und explosionsgeschützte elektrische Geräte!) Elektrostatische Aufladung vermeiden!
- Tragen Sie beim Umgang unbedingt einen Baumwollkittel, Schutzbrille und Handschuhe Polychloropren.
- Im Döperthalschrank und nur in geeigneten und gekennzeichneten Behältern aufbewahren.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen und von Nahrungsmitteln fernhalten.
- Vor den Pausen und nach der Arbeit sind die Hände gründlich zu waschen.
- Offenes Feuer ist strengstens verboten.

Notruf 9-1111

Verhalten im Gefahrfall

Leitwarte 07

- Im Brandfall mit geeigneten Löschmitteln vorgehen (CO₂, Pulver).
- Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Direkten Kontakt mit diesem Stoff vermeiden.
- Den Bereich räumen.
- Nach Verschütten, Auslaufen: Dämpfe nicht einatmen! Die flüssigen Substanzen mit dem im Labor vorhandenen Bindemittel (steht in den Laboren!) aufnehmen. Der Entsorgung zuführen.
- Im Notfall über ☎:9-1111 Feuerwehr/Polizei und über ☎:07 (zentrale Leitwarte) Hilfe anfordern.
- Bei Störungen Aufnahme der Arbeiten erst nach Freigabe durch die Ausbilder.

Erste Hilfe



- Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt: Mit Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten lang ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken: Sofort Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen!
- Nach Einatmen: Frischluft. Bei Atemstillstand: Atemspende oder Gerätebeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Sachgerechte Entsorgung

- Diese Abfälle gehören nicht in den Ausguss, sondern in 12 L Weithals-Kombibehälter.
- Zu entsorgen je nach Zusammensetzung unter der Abfallart: „Lösemittel-Wassergemische/mit oder ohne halogenierte Lösemittel“; „Lösemittelgemische/ mit oder ohne halogenierte Lösemittel“.
- Ansprechpartner: Herr Ohse (☎ 60092).



Die Abfallgefäße sind korrekt zu beschriften, mindestens mit den Gefahrensymbolen und dem Signalwort **Gefahr** zu versehen und der pH – Wert ist bei wässrigen Mischungen anzugeben.